

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Christopher Newport University, Virginia, USA
- WS 2014
- Electrical Engineering and Information Technology
Master
- Anton Gasteiger
Thal 7
83093 Bad Endorf

Vorbereitung

In der Planungsphase wurde mir klar, dass ich im Wintersemester in die USA gehen werde, da es einfach von den Prüfungszeiträumen und den Vorlesungszeiträumen besser passt. Die Vorbereitung bestand aus der Kontaktaufnahme mit der Gasthochschule, anschließend das Erledigen und Beantragen aller benötigten Unterlagen für das Visum und das Buchen des Fluges. Sehr viel Hilfe und Unterstützung bei allen anfallenden Formularen und Anträgen erhielt ich von Herrn Dr. Anton Riedl. Ebenso eine große Hilfe beim Beantragungsvorgang oder für eventuelle Fragen ist Bonney Tracey.



Unterkunft

Die Unterbringung war in einem Studentenwohnheim am East Campus. Die Wohnungen sind vom Platz her sehr großzügig geschnitten. Man hat eine gemeinsame Küche, welche alles Wichtige beinhaltet, wie z.B. eine Mikrowelle, Gefrier- und Kühlschrank, Herd und Backofen sowie genug Stauraum für die Einkäufe. Das eigene Zimmer ist wirklich relativ groß (ca. 19 – 22 qm) und man hat auch sein eigenes Bad mit Badewanne, Dusche und Toilette. Es ist je ein Wandschrank vorhanden, einer im Bad und einer im Zimmer. Alles was ich benötigt habe wie Lebensmittel oder alltägliche Sachen, kann in verschiedenen naheliegenden Supermärkten gekauft werden. Bei der Ankunft machte ich einen Stop bei Walmart und besorgte mir Bettzeug, Stehlampe samt Glühbirnen und Kleinzeug. Achtung!!! Es sind keine Lampen im Zimmer installiert, diese muss jeder Student selber mitbringen oder dort kaufen. Im Wohnzimmerflur sind eine Waschmaschine und ein Trockner vorhanden, was sehr bequem ist. Es empfiehlt sich ein oder zwei Reiseadapter und einen kleinen zwei oder dreifach Verteiler mitzunehmen, mehr wird man kaum benötigen.

Studium an der Gasthochschule

Die Einschreibung erfolgt relativ problemlos über einen Antrag, welcher auszufüllen ist und die Fächer sucht man sich am besten im Vorhinein aus einer Liste die online auf der Homepage einsehbar ist heraus. Vor Semesterbeginn gibt es eine Woche in der man die Kurse probieren kann. Es gibt eine große Bibliothek mit Multifunktionsgeräten und es sind viele Computer verfügbar. Außerdem gibt es mehrere Räume die mit Rechnern ausgestattet sind.



Alltag und Freizeit

Es gibt ein Gebäude, welches alle Ämter der Hochschule beinhaltet. Wenn man Hilfe braucht bei der Kursauswahl oder bei organisatorischen Themen, sowie dem Housing und Finanziellen Angelegenheiten, dann wendet man sich am besten an die Mitarbeiter dort. Um das Abend und Wochenendprogramm zu füllen gibt es wirklich viele Bars und Restaurants in der Nähe der Hochschule. Während dem Semester besuchte ich Washington, New York, Virginia Beach, die Outer Banks und Richmond, sowie mehrere kleine Städte, welche in der Nähe von Newport News liegen.

Nach dem Semester, welches am 14.12 endete, war noch ein Roadtrip angesagt. Die Tour startete mit einem Mietwagen von Newport News aus und führte über Miami nach Key West. Die Ostküste zu erkunden ist ziemlich super, auch im Winter. Je südlicher man fährt, desto wärmer wird es. In Miami waren es noch 23° - 27° Grad Celsius, in Key West war es noch wärmer und die Luftfeuchte ist hoch. Also perfekt für den Strand und zum Baden.

Fazit

Auf alle Fälle kann ich das Studium an einer amerikanischen Universität wie der CNU nur weiterempfehlen. Es hilft bei der Verbesserung der Sprache und man lernt neue Leute kennen. Ich konnte auf jeden Fall viele Kontakte knüpfen und es sind auch Freundschaften entstanden. Es ist eine Erfahrung die den eigenen Horizont erweitert und auf die man gerne in ein paar Jahren auch noch zurückblickt!

